



JBL ProFlora Taifun



Nahaufnahme des Taifun

Nach zwei aktiven Reaktoren (einmal mit Motor und einmal ohne), kommt nun ein sehr bekannter passiver Reaktor. Der [JBL ProFloraTaifun](#) ist ausgelegt für Aquarien bis 400 Liter, kann aber durch den Einsatz des [ProFlora Taifun Extend](#) beliebig um jeweils 100-200 liter (je nach KH) erweitert werden (ich besitze 2 Erweiterungen).

Funktionsweise:

Der Taifun von JBL arbeitet rein passiv und löst das CO₂ mittels eines Diffusionsweges. Das anströmende CO₂ steigt unterhalb des Taifuns aus und steigt über die im Kunststoffgehäuse eingelassenen Stufen langsam nach oben, dabei werden die CO₂ Bläschen zusehends kleiner und lösen sich auf. Der Reaktor ist komplett zerlegbar, was heisst das jede einzelne Stufe (höhe ca. 2 cm) zusammengesteckt wird. Zwischen den einzelnen Stufen ist ein Schlitz, sodass das vorbei Strömende Wasser das CO₂ gesättigte Wasser aus dem Reaktor mitnimmt.

Vorteile:

- Geräuschlos
- für passiv sehr ergiebig, hatte keine Probleme eine 30 mg/l Sättigung herzubekommen (allerdings mit 2 Extend Modulen)
- fast Freiwählbare Position im Aquarium
- beliebig erweiterbar

Nachteile:

- verdeckt schneller als aktive Reaktoren (z.B. Sera)
- Freie Position leicht eingeschränkter als bei aktiven, da der Reaktor in einer Strömung stehen sollte um optimal zu arbeiten.

Fazit:

Mein bis jetzt liebster Reaktor, die Vorteile sind einfach nicht von der Hand zu weisen, fast freie Aufstellwahl, absolut geräuschlos, beliebig erweiterbar und eine gute Sättigung des Aquarienwassers ist auch gewährleistet. Dem Gegenüber steht eigentlich nur die schnelle Verdreckung! Man muss hier schon öfter mal reinigen als über Pumpen betriebene Reaktoren.